Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1980/9/10 1Ob21/80

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.09.1980

**Norm**

ZPO §84 I
ZPO §85
ZPO §432
ZPO §520 E2

**Rechtssatz**

Die nicht durch einen Rechtsanwalt vertretene Partei hat ein Wahlrecht. Machte sie von der Möglichkeit, einen Rekurs auch mündlich zu Protokoll zu geben, nicht Gebrauch, sondern brachte sie einen schriftlichen Rekurs ein, übte sie damit ihr Wahlrecht in dieser Richtung aus. Das Gesetz ordnet für schriftliche Rekurse ausdrücklich an, daß sie mit der Unterschrift eines Rechtsanwaltes versehen sein müssen. Ein dem Gesetz entsprechender Verbesserungsauftrag bei Einbringung eines schriftlichen Rekurses ohne eine solche Unterschrift kann also nur darin bestehen, daß die fehlende Unterschrift nachzuholen ist.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 21/80
  Entscheidungstext OGH 10.09.1980 1 Ob 21/80

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0036618

**Dokumentnummer**

JJR_19800910_OGH0002_0010OB00021_8000000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at